

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Mikado oder Ein Tag in Titipu

Sullivan, Arthur

Leipzig [u.a.], [ca. 1895]

12. Duett

[urn:nbn:de:bsz:31-82947](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-82947)

Bald blickt' es in's Wasser, bald wieder empor,
Wobei es total die Balance verlor,
Und bald klang es dumpf aus den Wellen hervor;
Trilillu, trilillu, trilillu!

3.

Aus dem kleinen Romane ergiebt sich wohl klar,
Trilillu, trilillu, trilillu!
Daß die Liebe nur Schuld an dem Unglücksfall war,
Trilillu, trilillu, trilillu!
Reißt Du eben so stolz, wie die Bachstelzin Dich,
So nehm' ich als Muster den Bachstelzerich,
Und Du schluchzest dereinst in Grinn'ung an mich:
Trilillu, trilillu, trilillu!

Nr. 12. Duett.

Katisha.

1.

Ist's nicht prächtig, wenn die Brandung brausend brüllt?
Biegt nicht Größe im Geheule des Orkan?
Herrlich tönt des Löwen Stimme
Aus dem Käfig, wenn mit Grimme
Er probirt, ob er nicht schappiren kann!

Ko-Ko.

Ja, ich sah ihn ohne Beben
Hinter dicken Eisenstäben,
Wenn die Stunde seiner Fütt'ung naht heran!

Katisha.

Ist von ganz besonderm Reiz nicht der Moment,
Wenn das Ungewitter tobet recht horrend,
Wenn die blauen Blitze zischen
Und dann plötzlich fährt dazwischen
So ein Donnerschlag, daß taub man werden könnt'?!
So ein Donnerschlag, daß taub man werden könnt'?!

Ko-Ko.

Ja, den Donner hör' ich gerne
Ganz besonders etwas ferne;
Drum ist Pauke auch mein Lieblingsinstrument!

Beide.

Da stimmen wir in Leidenschaft
Fabelhaft, lasterhaft, musterhaft überein!
D'rum soll alsbald auch feierlich,
Büchtiglich, inniglich, hoffentlich Hochzeit sein!

Ko-Ko.

2.

Ja, ich schwör' — doch sei deswegen nicht verlegt,
Daß das Alter ich von jeher hoch geschätzt,
Und so schätz' ich auch das Deine
Fast noch höher als das meine!
Ich am Ende altert Jeder ja zuletzt!

Katisha.

Nede nicht so dumme G'schichten;
Nur nach überreifen Früchten
Ein verständ'ger Vogel seinen Schnabel wehrt!

Ko-Ko.

Bist Du heut' vielleicht schon alt genug zum Frei'n,
Könntest morgen Du wohl gar noch älter sein!
Darum laß' dazu uns schauen
Ohne Bangen, ohne Grauen;
Jeder Frühling kann verhängnißvoll Dir sein!

Katisha.

O, ich schätze diese Eile;
Deine Ungeduld ich theile,
Nimm mich ganz dahin, weil dieses Herz schon Dein!

Beide.

Wir stimmen ja in Leidenschaft
Fabelhaft, lasterhaft, musterhaft überein!
D'rum soll alsbald auch feierlich,
Büchtiglich, minniglich, hoffentlich Hochzeit sein!
Ja, inniglich, minniglich,
Ewiglich, wonniglich,
Schauerlich, lästerlich
zieh' ich Dich!